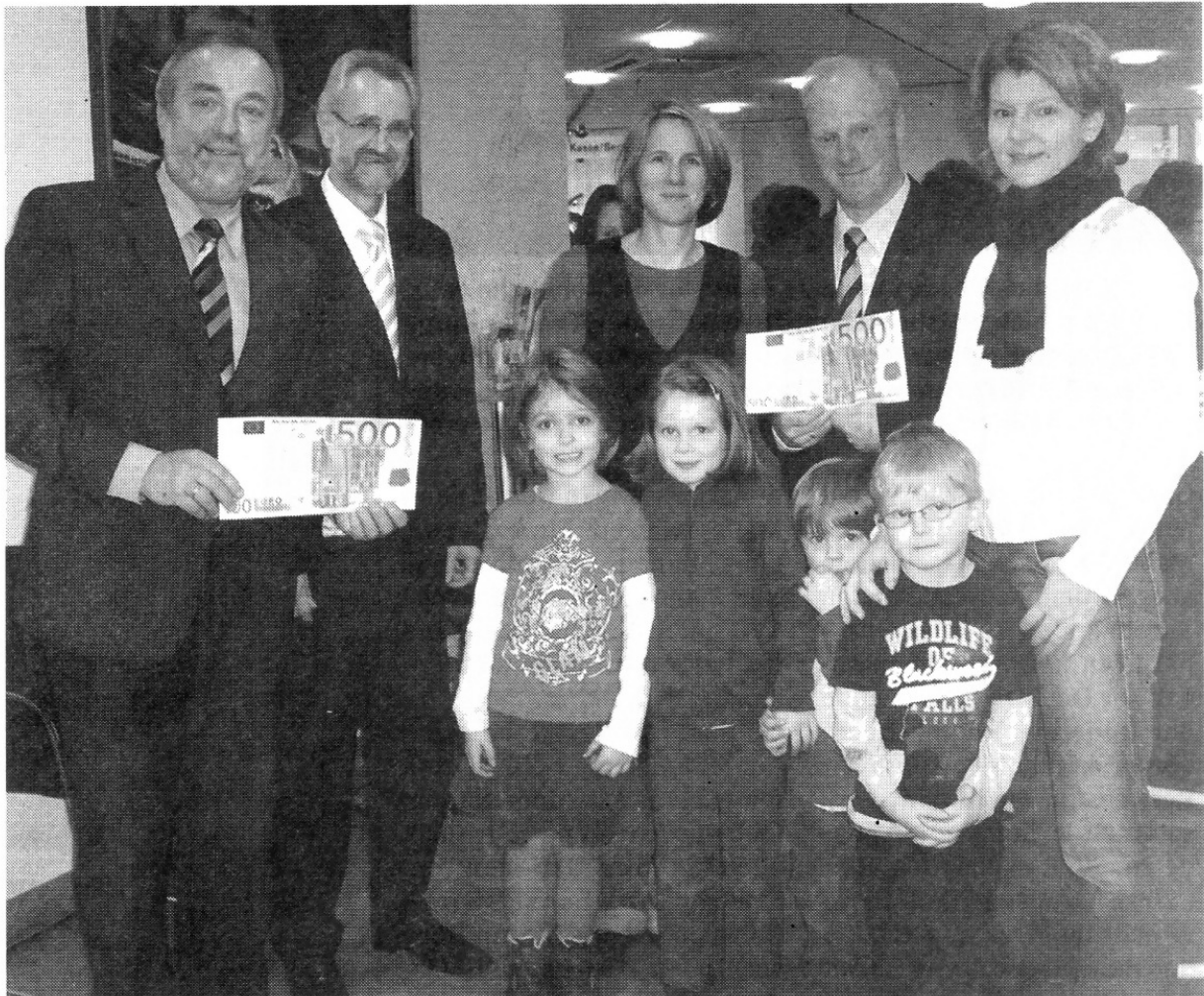


Frühe Bescherung für Longericher Pänz

Neue Weihnachtsspendenaktion zu Gunsten von 17 Kitas



■ Geldscheine als Symbol für 1.000 geschenkte Euro verteilen Gerd Beling (l.) und Georg Spies (2. v.l.) aus dem Vorstand der Raiffeisenbank Frechen/Hürth. Neben Spies: Stefanie Rauchholz, Stefan Ottinger und Susanne Schlüter (v.l.), die zusammen mit einigen Kindern das Geld für den Förderverein der Kita Christ König und St. Bernhard in Empfang nahmen. Insgesamt wurden 17 Kitas beschert. Foto: kv

(red/kv). Margret Hees, Leiterin des Fachbereichs „Soziale Brennpunkte I“ des Sozialdienstes Katholischer Männer, saß auf heißen Kohlen. Eigentlich sollten die Pänz ihrer Kindertagesstätte (Kita) aus Roggendorf /Thenhoven schon längst in der Volksbank Köln-Nord an der Grethestraße angekommen sein. Doch ein Busstreik.

Gelassener waren Stefan Ottinger, Susanne Schlüter und Stefanie Rauchholz vom Förderverein der Kindertagesstätte Christ König und St. Bernhard. Sie kamen mit dem Nachwuchs direkt aus dem Veedel,

um 1.000 Euro für ihre Einrichtung entgegen zu nehmen. Diesen Betrag überließ die Volksbank im Rahmen ihrer Weihnachtsspendenaktion insgesamt 17 Kindertagesstätten aus dem Kölner Norden.

„Jedes Jahr beschenken wir aus Gewinnsparmitteln soziale und gemeinnützige Einrichtungen, die Pfeiler in der gesellschaftlichen Arbeit darstellen. Diesmal sind Kitas an der Reihe“, erklärte Frauke Linsel aus dem Vorstandssekretariat. Bedingungen für die Einrichtungen gäbe es keine. Vorschläge für Spendenanwärter kämen direkt aus den Volksbank-Geschäfts-

stellen. Linsel: „Zusätzlich werden in der Geschäftsstelle Urbach kommende Woche noch neun weitere Kindertagesstätten beschenkt.“

Zur symbolischen Geldübergabe eigens nach Longerich gereist waren Gerd Beling und Georg Spies, Vorstandsmitglieder der Raiffeisenbank Frechen/Hürth, mit der die Longericher Volksbank im August fusioniert war. Die beiden Repräsentanten reichten zwei große Papierscheine und einen symbolischen Scheck an die Beschenkten weiter. Die Pänz bedankten sich mit Gesang und Tanz.